

Coronavirus und der Jugendclub Berlstedt!

Die Zeit während der Pandemie ist auch für die Kinder und Jugendlichen des Weimarer Landes eine schwierige Zeit. Neben der Erfüllung der Hausaufgaben fehlten den Kindern und Jugendlichen besonders ihre sozialen Kontakte. Treffen mit Freunden, Fußball spielen oder Fahrrad fahren - nach den allgemeinen Verordnungen nicht möglich.

Insbesondere die digitalen Medien sind für die Kinder und Jugendlichen von zentraler Bedeutung geworden, um zumindest einen gewissen Austausch mit ihren Freunden weiter zu pflegen. Auch der Jugendclub in Berlstedt bediente sich der digitalen Medien, um einen regelmäßigen Kontakt und Austausch zu den Besuchern des JC-Berle zu halten und auch weiterhin als Ansprechpartner zu dienen.



Über WhatsApp wurden die Besucher des JC-Berle zu verschiedenen Challenges aufgerufen. Hier gab es z.B. eine Witzechallenge, eine Challenge zu 1.Aprilscherzen und eine Bilderrätselchallenge.

Bei der Bilderrätselchallenge, welche bei den Kindern und Jugendlichen sehr beliebt war, wurden von dem zuständigen Sozialarbeiter Ausschnitte eines Bildes von einem Objekt im Umfeld des Jugendclubs gepostet. Für die Kinder und Jugendlichen galt es nun in Detektivarbeit im Umfeld des Jugendclubs auf spannende Spurensuche zu gehen, um das gesuchte Objekt zu finden und im besten Fall ebenfalls ein Bild davon in WhatsApp hochzuladen, um das jeweilige Rätsel zu gewinnen.

Weiterhin gab es die Möglichkeit sich Brettspiele und Bastelmaterialien im JC-Berle auszuleihen, um der möglichen auftretenden Langeweile entgegen zu wirken. Bei der Ausgabe von Kreativ- und Bastelmaterialien lud der zuständige Sozialarbeiter die Kinder und Jugendlichen dazu ein, Karten entweder selbst zu basteln oder bereits fertige Karten weiter zu gestalten und mit individuellen Dankesbotschaften zu versehen, welche an systemrelevante Einrichtungen in Berlstedt, wie z.B. dem Rewe-Markt, dem Betreuten Wohnen der Diakonie oder auch der Freiwilligen Feuerwehr in Berlstedt zugestellt werden, um uns auf diesem Weg bei den jeweiligen Akteuren für ihr Engagement zu bedanken.

Seit dem die Verordnungen etwas gelockert wurden, finden seit dem 12.05.20 unter Einhaltung der Infektionsschutzkonzepte Hausaufgabenhilfe in Einzelbetreuung auf dem Gelände des JC-Berle statt. In der Hoffnung, dass nun weitere Lockerungen folgen, hoffen die Besucher des JC-Berle und der zuständige Sozialarbeiter Dominik Abt, dass bald auch wieder Außenaktionen in Kleingruppen und Einhaltung der Infektionsschutzkonzepte wie z.B. Fahrradtouren möglich sind.

Dominik Abt